Gerichtsverhandlungen.

Aus dem Oberverwaltungsgericht.

m. Berlin, 10. Dez.

Ein Gastwirt G. hatte gegen den Regierungspräsidenten in Merseburg Klage im Verwaltungsstreitverfahren erhoben, nachdem ihm von der Polizeibehörde die Polizeistunde an den Wochentagen auf 10 Uhr abendd festgesetzt worden war. G. betreibt in einer kleinen Gemeinde die Gastwirtschaft. In der Gemeinde sind im ganzen nur zwei Gastwirtschaften vorhanden. Nachdem vor einiger Zeit auf der Straße eine Schlägerei stattgefunden hatte, welche zuvor im Lokal von G. getrieben haben sollen, wurde die Polizeistunde für die Gemeinde auf Anordnung des Landrats auf 10 Uhr an Wochentagen festgesetzt; der Gastwirt M. wurde indessen von der Beachtung der Polizeistunde entbunden. G. erhob nach fruchtloser Beschwerde Klage, da es sich um eine Verfügung handle, welche lediglich gegen ihn gerichtet sei. Der Kläger betonte, in seinem Lokale gehe es ruhig und friedlich zu, insbesondere habe die Schlägerei nicht in seinem Lokale ihren Ursprung genommen. Der Landrat habe seiner Frau erklärt, wenn G. sein Lokal nicht mehr zu politischen Versammlungen hergebe, dann werde die Verfügung aufgehoben werden. Das Oberverwaltungsgericht entschied zu Gunsten des Gastwirts mit der Begründung: Durch polizeiliche Verfügung sei die Polizeistunde für ein Lokal festgesetzt worden; es frage sich, ob die Voraussetzungen dazu vorhanden seien. Wenn auch das Gericht annehme, daß die Schlägerei auf der Straße stattgefunden habe, nachdem die Gemüter durch den Genuß von geistigen Getränken im Lokale von G. sich erhitzt hätten, so genüge doch dieser vereinzelt dastehende Fall nicht, um die polizeiliche Verfügung zu rechtfertigen.

m. Erfurt, 10. Dez. Kriegsgericht. Vor dem Kriegsgericht der 38. Division in Erfurt hatten sich gestern der Unteroffizier Michel und der Gefreite Schwert der 2. Kompagnie des Thüringischen Infanterie-Regiments Nr. 95 zu Gotha wegen Soldatenmißhandlung zu verantworten. Sie hatten einen Musketier derartig drangsaliert, daß dieser desertierte. Während der Unteroffizier mit 10 Tagen Mittelarrest davonkam, bekam der Gefreite 6 Wochen. — Der Reservist Kreise aus Gera, der z. Z. wegen Diebstahls in Ichtershausen 2 Jahre Gefängnis verbüßt, erhielt noch 3 Monate dazu, weil, wie eine Hausuchung ergab, er während seiner Militärzeit im Jahre 1900 Platzpatronen, eine Dienstmütze und einen Gewehrriemen gestohlen hatte.

* Danzig, 10. Dez. Der Domänenpächter Falkenhagen, der wegen Duells, in dem er den Landrat v. Bemigalen erschoß, in der Festung Weichselmünde eine sechsjährige Festungshaft absolviert, stand, wie die „D. Z." meldet, gestern mittag vor dem Schöffengericht in Danzig wegen Beleidigung und Bedrohung des Wachtkommandos der Festung. Der Sachverhalt war folgender: Falkenhagen und andere Festungsstubengefangene hatten sich Ende September dieses Jahres einen fröhlichen Tag gemacht, Lamptons in ihre Fenster gehängt und diese auch an den Fenstern hängen lassen, was ihnen verboten wurde. Da Falkenhagen dem Gebot nicht Folge leistete, wurde am 26. September d. J. eine Patrouille mit aufgepflanztem Gewehr nach der Zelle des Falkenhagen mit dem dienstlichen Auftrage geschickt, die Lamptons zu entfernen. Falkenhagen verrammelte die Tür von innen und verlangte einen dienstlichen Auftrag des Generals. Nachdem der Unteroffizier Baekie wiederholt bemerkt hatte, daß er im dienstlichen Auftrage des diensttuenden Leutnants komme, und ihm dennoch nicht die Tür geöffnet wurde, öffnete er diese gewaltsam, jedoch nur soweit, daß kaum eine Person durchkommen konnte, worauf Falkenhagen rief: „Wer hier hineinkommt, den steche ich über den Haufen!" Der Unteroffizier stand nun von einem weiteren Vordringen ab und machte dienstliche Anzeige, worauf gegen Falkenhagen die erwähnte Anklage erhoben wurde. Obwohl die beiden eidlich vernommenen Militärpersonen bekundeten, daß Falkenhagen nicht nur die Worte: „Wer hier hineinkommt, den steche ich über den Haufen," sondern auch die Worte: „Von solchen Leuten sei er schon einmal bestohlen worden," gebraucht habe, beantragte der Angeklagte, drei andere Zeugen, Redakteur Brand, den Dichter des Grimmaer Landratsliedes, einen Medizinar und einen Apotheker, die seinerzeit als Festungsstubengefangene in Nebenzellen weilten, zu vernehmen. Der Gerichtshof beschloß nach kurzer Beratung Vertagung der Sache.

* Elberfeld, 9. Dez. Wegen gefährlicher Mißhandlung eines Schülers hatte sich der Oberlehrer Professor Karl Deditius von Barmen vor der hiesigen Strafkammer zu verantworten. Er war angeschuldigt, den Quintaner Buscher während des Rechenunterrichts ungebührlich hart gezüchtigt zu haben. Buscher hatte, weil er an der Wandtafel „schief schrieb", wünschte eine Ohrfeige erhalten, dann war er vom Professor D. an die Wand gedrückt worden, dabei glitt der Schüler aus, so daß er mit dem Kopf gegen den Schrank fiel. Als sich Buscher erhob, rüttelte Deditius den Jungen am Kopf, verabfolgte ihm noch ein paar Ohrfeigen und befahl ihm dann, sich wieder auf seinen Platz zu setzen. Buscher erkrankte unmittelbar nach diesem Vorfall an einem Typhusanfall und starb einige Zeit später an einer Gehirnhautentzündung. Der Vertreter der Anklagebehörde sprach sich in der Hauptverhandlung dahin aus, daß er persönlich zwar der Ueberzeugung sei, der Tod des Knaben sei durch die Mißhandlungen hervorgerufen, dies sei aber nicht bestimmt erwiesen. Angesichts des rohen Vorgehens des Angeklagten beantragte der Staatsanwalt wegen Mißhandlung sechs Monate Gefängnis. Das Gericht erklärte sich nach einstündiger Beratung für unzuständig, weil der dringende Verdacht der vorsätzlichen Körperverletzung mit tödlichem Ausgange vorliege, und verwies die Sache an das Schwurgericht.

* Trautenau (Böhmen), 9. Dez. In das hiesige Bezirksgericht wurde dieser Tage die Häuslerin Karoline Kuhn, eine 41jährige Witwe, unter der Beschuldigung des Mordes eingeliefert. Die Frau war mit dem Häusler Kuhn verheiratet gewesen, der aus erster Ehe ein jetzt fünfjähriges Töchterchen Anna besaß. Nach dem Tode des Mannes begann für das kleine, damals fast vierjährige Wesen eine Zeit des furchtbarsten Martyriums. Unter der Vorgabe, daß das Kind ungezogen und verwöhnt sei, züchtigte es die Stiefmutter in der grausamsten Weise. Ihr Erziehungssystem entsprach dem des sattsam bekannten „Hauslehrers" Dippold aus Schaueste: die Besserung angeblicher Untugenden sollte durch unmenschliche Strafe herbeigeführt werden. Am 27. November d. J. starb das Kind. Der äußere Befund ließ schon erkennen, daß das Kind keines natürlichen Todes gestorben war. Die eingeleitete gerichtliche Untersuchung förderte die entsetzlichsten Einzelheiten ans Licht. Der Obduktionsbericht spricht von etwa 70 Verletzungen, die an dem abgemagerten Körper des Kindes gefunden worden waren. Noch Auflage der kleinen Stiefgeschwister kam es nicht selten vor, daß die Mutter die kleine zu Boden warf und den Kopf des Kindes dann viele Male hintereinander heftig auf das Ziegelpflaster stieß. Oft hat sich das Kind mit solchen Mißhandlungen nicht vom Boden erheben können, oder, wenn es sich erheben konnte, taumelte es „wie betrunken" umher. Bei der Obduktion wurden noch große Blutbeulen an dem Kopfe des Kindes gefunden. Eins der beliebtesten Straf- und Erziehungsmittel der Stiefmutter bestand zur Winterszeit darin, daß sie das Kind in dürftigster Kleidung stundenlang in Frost und Schnee hinausjagte. Die Aufregung unter der Bevölkerung ist naturgemäß außerordentlich groß; die Verhaftung entzog sie regelrechter Lynchjustiz, welche die Volkswut an ihr ausüben wollte.

Letzte Telegramme.

Berlin, 11. Dez. Die Nationalliberalen brachten im Reichstage folgende Interpellation ein:

Welche Schritte gedenkt die Reichsregierung zu tun, um den Wünschen der Handwerker entgegenzukommen, daß für selbständige Handwerker eine Alters- und Invaliden-Versicherung unter Zugrundelegung der Bestimmungen des Alters- und Invaliden-Versicherungsgesetzes eingeführt werden, entgegenzukommen.

Bremen, 11. Dez. Das Schulschiff des deutschen Schulschiff-Vereins „Großherzogin Elisabeth" ist gestern wohlbehalten in St. Thomas angekommen und wird am 15. d. M. nach Kiskon weiterseegeln.

Elbing, 11. Dez. In Preuß.-Holland wütete in vergangener Nacht ein großer Brand. Der „Elb. Ztg." zufolge sind 3 Häuser völlig, 1 Haus zum Teil niedergebrannt. Durch Flugfeuer wurden die Dachstühle zweier anderer Häuser vernichtet. Die Feuerwehr aus Elbing war mit einer Dampfspritze auf der Brandstätte tätig.

Budapest, 11. Dez. Der Finanzminister hat im Abgeordnetenhause eine Vorlage betr. das Budget-Provisorium für die ersten vier Monate des nächsten Jahres eingebracht.

Madrid, 11. Dez. Infolge des gerichtlichen Zeugenverhörs über den Jagdunfall in Casa de Campo ist ein Haftbefehl gegen den des Mordes an dem Hirten verdächtigten Waldheger erlassen worden.

Lissabon, 11. Dez. Zu Ehren des Königs von Spanien fand gestern abend im Schlosse ein Festmahl statt. Während des Mahles brachte König Carlos einen Trinkspruch auf den König von Spanien aus, den dieser mit einer Ansprache erwiderte, in der er die Freundschaft zwischen den beiden Völkern der Halbinsel feierte.

Petersburg, 11. Dez. In der hiesigen Studentenschaft wurden in der letzten Zeit Flugblätter verteilt, die zum Kampf für durchgreifende sozialpolitische Reformen und zum Protest gegen die Lehrobrigkeit auffordern. In der jüngsten sehr stürmischen Studentenversammlung wurde der Subinspektor gezwungen, die Versammlung zu verlassen.

Kiew, 11. Dez. Am 9. d. Mts. fanden einige Studentenversammlungen statt, in denen jüngere Studenten beschlossen, in Obstruktion zu treten. Im zweiten Kursus der juristischen Fakultät beschlossen gestern 168 Studenten, den Rücktritt des Rektors zu fordern. Eine in revolutionärem Geiste verfaßte Proklamation beruft auf heute eine allgemeine Studentenversammlung ein. Auf der polytechnischen Hochschule ist die Studentenschaft gleichfalls in zwei sich befehdende Lager gespalten. Hier beschlossen 400 Studenten, morgen die Obstruktion zu beginnen. Von den am 3. d. M. vor der Universität verhafteten Studenten wurden 43 mit Arrest von 3 Monaten bis zu 1 Woche bestraft.

St. Louis, 11. Dez. Im Beisein des deutschen Konsuls, des Vizekonsuls, der amerikanischen Ausstellungs-Behörden, der fremden Ausstellungs-Kommissionen und zahlreicher hervorragender Bürger aus Saint Louis wurde das Richtfest des deutschen Hauses gefeiert.

Die ostasiatische Krisis.

London, 11. Dez. Die „Morningpost" meldet aus Washington, vor einigen Wochen habe die japanische Regierung die freimütige Anfrage an die Regierung der Vereinigten Staaten gerichtet, ob diese der japanischen Regierung im Falle eines Krieges materielle Unterstützung gewähren würde. Die Regierung in Washington habe geantwortet, sie sei nicht in der Lage, Japan zu helfen.

London, 11. Dez. „Standard" meldet aus Tokio: Infolge der Annahme der gegen die Regierung gerichteten Antwort auf die Thronrede wird die Vertagung oder selbst die Auflösung des Parlaments erwartet.

London, 11. Dez. Dem „Daily Telegraph" wird aus Shanghai gemeldet, aus Peking stammenden Berichten zufolge werde die Kaiserin-Witwe den chinesischen Gesandten in Berlin Generalleutnant Yintschang demnächst zurückberufen, um ihm den Oberbefehl über die von ausländischen Offizieren ausgebildeten Mandschutruppen zu übertragen.

Meteorologische Station zu Halle.

	10. Dezember (9 Uhr 12 Mtr. ab.)	11. Dezember (7 Uhr 12 Mtr. morg.)
Barometer Millimeter	746,2	747,0
Thermometer Celsius	3,7	3,4
Rel. Feuchtigkeit	90 %	95 %
Wind	S 1	S 1

Maximum der Temperatur am 10. Dezember: 6,5° C.
Minimum in der Nacht vom 10. Dezember zum 11. Dezember: 3,1° C.
Niederschläge am 11. Dezember 7 Uhr morgens: 4,2 mm.

Berliner Börse vom 11. Dezember.

[Fernsprechdienst der Saale-Ztg.]

Von der Fondsbörse. Die Börse eröffnete in nicht einheitlicher Haltung in Montanwerten. Während Kohlenaktien still, wiegend schwächer lagen, zusammenhängend damit, dass die Produktionseinschränkung beim Koksyndikat für Dezember voraussichtlich 4 Prozent betragen werde, was gegen November eine Erhöhung bedeutet, waren Eisenaktien fest auf den befriedigenden Bericht des Ironmonger und andauernd gut gehalten in Diskonto-Kommandit. Heimische Fonds fest, sonstige wenig angeregt. Bahnen behauptet, nur Kanada schwächer auf New York. Transvaal mehrere Prozent besser. Schiffahrtsaktien preishaltend. Später bewirkte die Steigerung Gelsenkirchens um 1 Prozent kräftige Erholung in Kohlenaktien. In der 2. Börsenstunde kam der Verkehr zumeist ins Stocken. Nur Banken in weiterer guter Nachfrage. Privatdiskont 3½.

Produktenbörse.

Berlin 11. Dezember

Weizen 1000 kg Dez. 161,50, Mai 165,25. Juli —,— M.
Roggen 1000 kg Dez. 131,50, Mai 136,25, Juli —,— M.
Hafer 1000 kg Dez. 129,25, Mai 130,50 M.
Mais 1000 kg runder loco Dez. 105,—, Mai 107,— M.
Rüböl 100 kg Dezember 47,—, Mai 47,30 M.
Spiritus 70er loco —,— M.

Der amerikanische Ackerbaubericht hat zwar in New York nachbörslich befestigt, ist aber hier ohne Einfluss geblieben, weil das anhaltend milde Wetter die Unternehmungslust lähmt. Die Preise schwächten sich gegen gestern leicht ab, da es dem vorhandenen Realisierungsbedürfnis gegenüber an Deckungsbegehr mangelte. Die ausländischen Offerten lauteten billiger. Vom Inlande mehren sich die Zufuhren. Hafer ruhig. Mais auf unkontraktliche Anbietungen behauptet. Rüböl auf mattere Paris abgeschwächt. Spiritus nicht gehandelt.

Kursnotirungen

vom

11. Dez. 2½ Uhr nachm.

Banknoten.

Englische Banknoten	20,435bz
Französische Noten	81,20bz
Italienische „	81,35bz
Oesterreichische „	85,408
Russische „	216,20bz
Schweizer „	81,15bz

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl.	3½	102,255
do. do.	3½	102,250
do. do.	3	91,60bz
Preuss Cons Anleihe	3½	102,30bz
do. do.	3½	102,30B
do. do.	3	91,50B
Hallesche Stadt-Anl.	3½	99,30B
do. do. 1900	4	103,30B
Landsch Centr.-Pfbr.	3½	100,00G
do. do.	3	88,90bz
do. do.	4	103,40B
Sächsische Rente	3	90,10G
Bayer. Allg. neue St. A.	3½	101,25bz
Hamburger Rente	3½	102,00G

Ausländische Fonds.

Buen.-Ayr.-G.-A. 5000		— —
Italienische Rente	4	— —
Mex. 5% ev. G.-A. 1899	5	101,30bz
Oesterr. Gold-Rente	4	102,90G
do. Papier-Rente	4½	— —
do. Silber-Rente	4½	— —
Port. Staats-Anl. 88-89	fro.Z.	54,50G
Röm. St.-Anl. II.-VIII.	4	102,10G
Rumän. amort.	5	99,60B
do. do. 1894	4	87,56G
Russ. kons. 1880	4	100,00bz
do. Gold-Rente 1884	3½	— —
do. kons. Eisenb.-Anl.	4	— —
do. do. 5er	5	— —
Serbische Gold-Pfdbr.	5	99,80bz
do. Rente 1895	4	75,75bz
Spanier Ext. gr Stücke	4	— —
do. do. kl. do.	4	— —
Türkische 400 Fr.-Los	fro.Z.	140,80bz
Ungar. Goldrente 1000	4	100,30bz
do. do. 100	4	100,90bz
do. Kronen Rente	4	99,60bz

Bank-Aktien

Berliner Bank	3½	96,25bzG
Berliner Handels-Ges.	7½	165,82bz
Breslauer Disk.-Bank	4	111,90bzG
do. Wechsl.-Bank	5	105,00bzG
Comm. u. Disk. Hamb.	6	124,60bzG
Darmstädter	6	145,60bzG
Dessauer Landesbank	2	109,75bz
Deutsche Bank	11	225,00bzG
do. Genossenschaftsb.	4	100,25G
Diskonto-Kommandit	8½	199,75bz2
Dresdener Bank	6	160,80bzG
Dresdner Kred.-Anst.	fro.Z.	11,03bzG
Leipzig. Kreditanstalt	8	178,90G
Mäcklerbank	fro.Z.	13,50G
Meininger Hypothekb.	—	142,90bz
Mitteldtsch. Kreditb.	5½	115,70bzG
Nationalb. f. Deutschl.	5	128,60bz
Oesterreich. Kredit	8½	237,75bz
Preuss. Boden-Kredit	7	149,10bzG
do. Centr.-Bod.-K.	9	190,25bzG
Reichsbank	5,47	143,70bz
Russische Bank	8	145,75bz
Sächsische Bank	5	135,75G
Schaaffhaus Bank.-V.	5	150,00bzG
Schlesisch. Bank-Ver	6½	146,30B

Eisenbahn Stamm Aktien und Prioritäten

Halle-Hettstedt	3½	— —
Lübeck-Büchen	6½	164,50bz
Grosse Berl. Strassenb.	7½	204,00bzG
Canada-Pacific	5	120,00bz
Ital. Meridionalbahn	6	138,00bz
Ital. Mittelmeerbahn	3	92,00bz
Luxemb. Pr. Henri-B.	3½	106,80bz
Transvaal Certifikate	fr.	165,10bz

Industrie- u. Bergwerks Aktien.

Berliner Böhm. Brauh.	10	198,50bzB
do. Br. Patzenhofer	14	231,00bzG
do. do. Schultheiss	15	247,00bzG
Allg. Elektr. (Edison)	8	224,00bzG
Anglo-Kont. Guano	6	102,00bzG
Anhalter Kohlen	3½	79,00bz
Berl. Elektrizit.-W.	9	196,00bzG
do. Holzcompt.	2	69,00bzG
Bochumer Gusssthahl	7	190,50bz
Buderus Eisenw. A.u.B	5	113,25bzG
Butzke & Co.	4	84,25bzG
Chem. Fabrik Buckau	8	136,00bz
Cröllwitzer Papier	12	231,00bz
Deutsch-Am. Werkz.	0	41,50G
Donnersmarckh. conv.	14	244,00bzG
Dortm. Union Lit. C. ab.	—	86,90bz
do Vorz.-A. D.	—	101,10G
Dynamit Trust	7½	163,00bzG
Egestorff Salzwerke	8	139,75bzB
Eilenb. Kattun	5	95,50bzG
Eintracht, Braunk.-B.	15	244,50bzG
Eschweiler Bergwerk	14	258,75bzG
Gelsenkirchen Bergw.	10	216,00bzG
G.-Marien.-Bw. St.-A.	3	110,00bz
do. do. St.-Pr.	5	127,00G
Ges. f. Elektr. Untern.	4	107,00bzG
Glauziger Zuckerfabr.	6⅔	107,60G
Greppiner Werke	7	116,50bzG
Halleache Maschinen	15	309,75bzB
Hamburg. Packetfahrt	4½	111,00bzG
Harpener Bergbau	0	208,50bz
Hartmann Maschinen	0	116,50bzG
Heinrichshall	12	179,75B
Hibernia Bergbau	10	215,20bzB
Hildebrand Mühlen	10	156,50G
Hörder-Hütten konv	0	14,90bz
do. St.-Prior.-A.	4	132,00bzB
Kaliwerke Aschersleb.	10	161,50bzB
Kette Dampfschiff.	4½	79,25bz
König-Wilh. konv.	12	240,00G
do. 5% St.-Pr.	17	319,00G
Korbisdorf Zuckerfbr.	8	114,90bzB
Lauchhammer konv.	4	118,75bzG
Laurahütte	11	240,10G
Leipz. Brauer. Riebeck	10	217,50G
Leopoldshall chem. F.	2	67,75bzB
Massen Bergbau	7	125,00bzG
Norddeutscher Lloyd	0	106,70bz
O.-Schl. Eisenb.-Bed.	2½	128,50bzB
do. Eisen-Ind. Caro	0	99,25bzG
Phönix Aktien	8	150,00bzG
Rhein. Mei. (m. zuger.)	0	69,50bz
do. do. Vorz.-A.	5	93,50bzG
Rhein-Nassau	12½	238,25bzG
Riebeck Montan	14	220,00bzG
Rositzer Braunkohlen	8	212,75bz
do. Zucker	5½	146,10bzG
Sächs.-Thür. Braunk.	5½	101,25B
do. St.-Pr. I.	5½	119,75G
Saline Salzungen	5	93,60bzG
Schalker Gruben-u. H.	32½	464,00bzG
Siemens & Halske	5	141,00bzG
Stassfurt, Chem. Fabr.	8	145,50B
Stettiner Cem. Bredow	6	151,75bzG
Stolberger Zink-Akt.	5	147,30bzG
Thale, Eisenh. St.-Pr.	0	73,25bz
do. do. Vorz.-A.	3	92,75bz
Thür. Salinen, Verein.	3½	62,75B
Wegelin u. Hübner M.	9	147,50bzG
Westeregeln Alkali	17	243,00bzG
Zeitzer Maschinen	—	189,00G

Wechsel.

Amsterd., Rott	100 Fl.	8 T.	— —
Brussel, Antw.	100 Fr.	8 T.	— —
London	1 Lstrl	8 T.	— —
Paris	100 Fr.	8 T.	— —
Wien	100 Kr.	8 T.	85,25bz
Schweiz	100 Fr.	10 T.	— —
Ital. Plätze	100 Lire	10 T.	— —
Petersburg	100 Rbl.	3 M.	— —

Privat-Diskont 3½.

Schluss-Kurse. nachmittag 2½ Uhr.

Oesterr. Kreditaktien	117,75	Warschau-Wiener Eisenb.	—,—
Berliner Handelsges.	166,00	Bochumer Gusstahlverein	191,45
Dresdner Bank	148,75	Dortmunder Union C.-Akt.	85,25
Deutsche Bank	225,40	Laurahütte	241,10
Diskonto-Kommandit	200,10	Gelsenkirchen Bergwerk	216,75
Dresdner Bank	161,10	Harpener Bergbau	205,90
Nationalb. f. Deutschl.	128,10	Hibernia	215,40
Schaaffhaus Bankverein	150,00	Hamburger Packetfahrt	111,10
Oesterr. Stab-Akt. (Franz.)	146,90	Nordd. Lloyd	106,60
„ „ Südb.-Akt. (Lomb.)	17,75	Dynamit-Trust-Aktien	162,75
Gotthardbahn	186,30	Tendenz: fest.	

Leipzig, 11. Dez [Telegr.] Börse. Zuckerraffinerie Halle 160,50 B Mansfelder Kuxe 788 G.

Zucker.

Halle a. S., 11. Dez. Rohzucker. Unser Rohzuckermarkt eröffnete in dieser Berichtswoche in ruhiger Haltung. Im weiteren Verlauf entwickelte sich jedoch raffinerieseitig eine regere Kauflust, die zu einer sukzessiven Preisbesserung führte, so dass sich Werte am Schluss der Woche wieder ca. 10 Pfg. per Zentner gegen die Vorwoche höher stellten. Das wenige Angebot in Nachprodukten fand leidliche Beachtung und konnte ebenso im Preise etwas gewinnen. Umsatz: ca. 120,000 Zentner.

88% M. 6,15—6,52½. 75% M. 6,25—6,50.

Magdeburg, 11. Dez. [Telegr.] Kornzucker, 88 proz. ohne Sack 8,15—8,25 Nachprodukte, 75proz. ohne Sack 6,25—6,50. Ruhig, stetig. Brodraffinade I. ohne Fass 19,70 Kristallzucker I. mit Sack 19,45 Gem. Raffinade mit Sack 19,45. Gem. Melis mit Sack 18,70. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg per Dezember 16,70 Gd., 16,90 Br., —,— bez., per Januar-März 17,05 Gd., 17,15 Br., —,— bez., per Mai 17,50 Gd., 17,60 Br., 17,55 bez., per August 17,90 Gd., 18,00 Br., —,— bez., per Oktober-Dezember 18,15 Gd., 18,25 Br., —,— bez. Ruhig.

Wochenumsatz im Rohzuckergeschäft 420,000 Ztr.

Hamburg, 11. Dez. [Telegr.] (Vormittagsbericht.) Rübenrohzucker. I. Produkt. Basis 88% Rendement neue Usance frei an Bord, Hamburg per Dezember 16,75, per Januar 16,90, per März 17,25, per Mai 17,55, per August 17,95, per Oktober 18,20. Ruhig.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19031211046/fragment/page=0001

— **Deutsch-Amerikanische Werkzeugmaschinenfabrik vorm. G. Kreba, Aktiengesellschaft Halle S.** Wie wir hören, besteht bei der Verwaltung die Absicht, zur Beseitigung der Unterbilanz in Kürze eine Zusammenlegung der Aktien zu beantragen.

— **Rheinisch-Westfälische Boden-Kreditbank** Die am 2. Jan. fälligen Zinsscheine der Pfandbriefe der Bank werden laut Bekanntmachung in dieser Nr. in gewohnter Weise schon vom 15. Dez. ab kostenlos eingelöst.

— **Leipziger Bank.** Der sächsische Staatsfiskus hat die Revision in seinem Millionen-Prozesse gegen die Konkursverwaltung der Leipziger Bank zurückgenommen; es soll ein Vergleich zustande gekommen sein

— **Das Kaliwerk Beienrode** beantragte bei der Behörde die Genehmigung zur Anlage einer Bromfabrik

— **Elberfelder Papierfabrik A.-G.** Gemäss den Beschlüssen vom 18. Nov. werden die Aktionäre aufgefordert, das Bezugsrecht auf die neu ausgegebenen Aktien auszuüben. Auf je 1000 M. Aktien entfällt eine neue zu 1000 M. zum Kurse von 210 Proz.

— **Kalisyndikat.** In der Versammlung am 8. d. teilte der Vorsitzende mit, dass die Verhandlungen betreffs der Erneuerung des Syndikats insofern zu einem baldigen Resultat zu führen scheinen, als der Preussische Fiskus sich mit einer Ermässigung seiner Anteilsquote zu Gunsten jüngerer Werke einverstanden erklärt habe Auch bei einigen älteren Werken mit grösseren Beteiligungsziffern wird die Geneigtheit zu einer Herabsetzung ihrer Quote vorausgesetzt. Die Absatzverhältnisse hätten sich, wie ferner mitgeteilt wurde, ausserordentlich günstig gestaltet, und die vorliegenden Aufträge wiesen eine solche Höhe auf, dass das kommende Jahr das beste seit Bestehen des Syndikats zu werden verspreche.

— Die Anteile der **Diskontogesellschaft** erfuhren gestern eine weitere Kurssteigerung um ca. 1/2 Proz. Die Steigerung wurde z. T. in einen gewissen Zusammenhang mit dem Tode v. **Hansemanns** gebracht. Man verwies darauf, dass die ungewöhnlich grossen Bezüge v. Hansemanns fortan wegfallen und den Kommanditanteilen zu statten kommen würden. In dieser Hinsicht sei bemerkt, dass v. Hansemann 5/8 der gesamten an die Geschäftsinhaber verteilten Tantieme bezog, und dass diese für 1902 198,000 M. betrug. Auch wurde es für möglich gehalten dass der Tod v. Hansemanns die Umwandlung der Diskontogesellschaft, die bisher eine Kommanditgesellschaft ist, in eine **Aktiengesellschaft** zur Folge haben und dass damit die Bewegungsfähigkeit des Instituts gehoben werden würde.

— Die **General Mining and Finance Corporation Ld.** hat ihre in Reserve gehaltenen 250,000 Pfd. Shares an ein Konsortium, bestehend aus der Firma G. & L. Albu, der **Dresdner Bank**, der **Diskontogesellschaft** und der Firma **S. Bleichröder** zum Kurse von 2¾ Pfund begeben. Das erzielte Agio in Höhe von 43,500 Pfund wird den Reserven der General Mining and Finance Corporation Limited zugeführt.

— **Zahlungseinstellungen.** Nach dem Leipz Tagbl. bietet die Pelzfirma **Max Rabe** ihren Gläubigern 50 Proz., hiervon 20 Proz. sofort und den Rest ratenweise Der Akkord kommt voraussichtlich zustande. Die Passiven betragen 419,000 M., die Aktiven 235,500 M. — Bei der insolventen Pelzfirma **Edgar Lehmann** in **New York** werden die Passiven auf 400,000 M. geschätzt; hauptbeteiligt ist London.

— **Dividendenschätzungen.** Elberfelder **Bankverein** wie Vorj. (7 Proz.). — Bei **Eisenhüttenwerk Thale** ist es fraglich ob nach Abzug der Abschreibungen ein Reingewinn verbleibt. — **Lübecker Maschinenbauges.** annähernd wie Vorj. (9 Proz.). — Portland-Zementwerk **Saxonia** 3—3½ Proz. (3½ Proz.) — Portland-Zementwerke **Höxter-Godelheim** wieder 0. — **Anhalt-Dessauische Landesbank** 4—5 Proz. Im Vorjahre kamen infolge der bekannten Verluste nur 2 Proz. zur Verteilung, 1901 5 Proz. — Die **Kontinental-Telegraphen Company** (Wolffs Bureau) zahlt 11,6 Proz. Dividende.

— **Dresdner Bank — Schaaffhausenscher Bankverein.** Die Generalversammlung der **Dresdner Bank** genehmigte einstimmig die Tagesordnung betreffend die Interessengemeinschaft mit dem **A. Schaaffhausenschen Bankverein in Köln.** In den Aufsichtsrat wurden die Herren Geheimer Kommerzienrat **Gustav Michels**-Köln, Geh. Justizrat **Robert Esser**-Köln, Bankier **Louis Hagen** in Köln und Oberfinanzrat **Hugo Hartung**-Berlin neu gewählt. Die Hauptversammlung des **A. Schaaffhausenschen Bankvereins** hatte sich mit der Ergänzung der Satzungen durch eine die Herstellung einer Interessengemeinschaft mit der Dresdner Bank betreffende Bestimmung, ferner mit der Ausdehnung der Befugnisse des Aufsichtsrats und der Erhöhung der zulässigen Höchstzahl der Mitglieder desselben zu befassen. Von den Aktionären stimmte einer gegen, alle anderen für die Interessengemeinschaft mit der Dresdner Bank, während die übrigen Anträge einstimmig Annahme fanden. Die in den Aufsichtsrat des Bankvereins neu gewählten Herren sind: Geh Finanzrat a. D. Dr.-Ing. **Jencke**-Dresden, Oberbergrat a. D. Dr. jur. **Paul Wachler**-Berlin, Senator **Johann C. Achelis**-Bremen, Kommerzienrat Konsul **Eugen Gutmann**-Berlin, Geh. Ober-Finanzrat **Waldemar Müller**-Berlin und Kommerzienrat **Camphausen**-Köln.

— Die **österreichischen Strumpf- u. Wirkwarenfabrikanten** einigten sich gestern bezüglich der Bildung eines **Produktions- und Preiskartells.**

— Die Produktionseinschränkung beim **Kokessyndikat** wird für Dezember 4 Proz. betragen, was gegen den Vormonat eine Erhöhung um diesen Satz bedeutet. Die Einschränkung dürfte in der Hauptsache darin ihren Grund haben, dass der Abruf der Werke etwas geringer geworden ist.

Schlachtviehmarkt im städtischen Viehhofe zu Halle.

Am 10. Dez. 1903.

Aufgetrieben waren	Preise f. 50 Kg. a. Lebend-, b. Schlachtgewicht							
	I. Qual.		II. Qual.		III. Qual.		verkauft	unverkauft
	a.	b.	a.	b.	a.	b.		
28 Rinder,							28	
davon: 4 Ochsen,	36	—	34	—	32	—	4	—
2 Färsen,	—	—	31	—	29	—	2	—
16 Kühe,	33	—	30	—	28	—	16	—
6 Bullen,	34	—	31	—	29	—	6	—
32 Kälber,	46	—	40	—	36	—	32	—
13 Hammel (Schafe),	33	—	30	—	28	—	13	—
203 Landschweine	—	52	—	50	—	46	188	15

Gesamtauftrieb 276 Schlachttiere. Geschäftsgang mittelmässig.

Gesamtauftrieb dieser Woche: 58 Rinder (davon 11 Ochsen, 2 Färsen, 35 Kühe, 10 Bullen), 55 Kälber, 32 Hammel (Schafe), 520 Landschweine, zusammen 665 Schlachttiere.

Bamberg, 10. Dez. Zutrieb 750 Stück. Mit Ochsen war der Markt übertrieben, wodurch das Geschäft sehr beeinträchtigt wurde, da nur wenige nur deutsche Handelsfirmen zugegen waren. Gute Ochsen wurden mit 1050 M. bezahlt, Mittelochsen fast unverkäuflich. zur Mast geeignete durchschnittlich 29—30 M. der Zentner Lebendgewicht. In Kühen entwickelte sich lebhafterer Handel, Kälberkühe 400—450 M., junge fette Kühe 66—70 M., Magerkühe 53—55 M. der Zentner Schlachtgewicht. Jungvieh behauptete seine bisherigen Preise.

Kaffee.

Hamburg, 10 Dez. Kaffee ruhig. Umsatz 1500 Sack.

Hamburg 10 Dez., abends 6 Uhr Kaffee good average Santos per Dez 34,50 Gd., März 35,25 Gd., Mai 35,75 Gd., Sept. 36,75 Gd. Stetig.

Amsterdam, 10. Dez. Java-Kaffee good ordinary matt, 30,00.

Havre, 10. Dez. (Schlussbericht.) (Bericht der Hamburger Firma Peimann, Ziegler u. Co.) Kaffee good average Santos, per Dez. 42,25, März 43,25, Mai 43,75, Sept. 44,75. Stetig.

Spiritus.

* **Hamburg**, 10. Dez. Spiritus fest. Dezember 22,50 Br., 21,50 G., Dezember-Januar 22,50 Br. 21,50 G., Januar-Februar 22,50 Br., 21,50 G., Februar-März 22,50 Br., 21,50 G.

* **Paris**, 10. Dez Spiritus fest. Dez. 43,00, Jan. 42,00, Jan.-April 42,00, Mai-Aug. 41,50.

Wolle. Baumwolle.

* **Bremen** 10. Dez **Baumwolle** ruhig. Uppland middling loco 62¾ Pfg.

* **Liverpool**, 10. Dez. **Baumwolle.** Umsatz 7000 B., davon für Spekulation und Export 300 B. Tendenz: kaum stetig.

Amerikanische good ordinary Lieferungen: stetig. Dez 6,43, Dez.-Jan. 6,44—6,45, Jan.-Febr. 6,40 6,41, Febr.-März 6,39, März-April 6,38, April-Mai 6,37, Mai-Juni 6,36, Juni-Juli 6,34—6,35, Juli-August 6,32—6,33 d., August-September 6,13.

* **Bradford**, 10. Dez. Wolle ruhig, schwächer. Garne ruhig, williger. Tuchgeschäft unter dem Durchschnitt.

Futterartikel.

Hamburg, 8 Dez. (Originalbericht von **Cölle & Gliemann.**) **Kraftfuttermittel.** Die Lage unseres Marktes ist gegen die Vorwoche nahezu dieselbe geblieben, und Preise haben kaum eine Aenderung erfahren Nur Baumwollsaatmehl, für die die amerikanischen Offerten fester lauten, und Weizenkleie sind etwas höher zu notieren. Erdnuss sowie Kokoskucken verdienen bei dem gegenwärtigen Wertstande nach wie vor Beachtung; desgleichen Leinkuchen, die besonders in prompter Ware billig sind. — Getrocknete Biertreber (28/8) 10,10 bis 10,40. Getrocknete Getreideschlempe (30/10) 12,00—12,40. Malzkeime (25/3) 8,90 9,50. Grobschalige gesunde Weizenkleie (17/4) 8,70—9,40. Mais, mixed, verzollt 11,40—11,60. Die Preise gelten für Lokoware per 100 kg ab hier bezw. ab **Harburg** a. E in Waggonladungen.

Metalle.

Hamburg, 10. Dez. Silber 75,25 Br. 74,75 G.

London, 10. Dez. Silber 25 3/16.

* **Glasgow**, 10 Dez. Vorm 11 Uhr 5 Min. **Roheisen. Mixed numbers warrants** behauptet, unnotiert.

* **Glasgow**, 10. Dez (Schluss.) Roheisen. Mixed numbers warrants träge, unnotiert. Middlesborough 41 sh. 6½ d.

* **Amsterdam**, 10 Dez. Bancazinn 74½.

* **London**, 10. Dez. Chili-Kupfer 56¾ Lstrl. 3 Monate 56⅜ Lstrl.

* **London**, 9. Dez., 5 Uhr. nachm. **Kupfer** stetig. Tagesumsatz 1100 t, 56 Pfd. Sterl. 10 s. — d., 3 Monate 56 Pfd. Sterl. 2 s 6 d., Makler-Schlusspreis 56 Pfd. Sterl 10 s. — d. bis 56 Pfd. Sterl. 12 s. 6 d., best selected 59 Pfd. Sterl. — s. elektrolyt. 57 Pfd. Sterl. — s. zweiter Hand, strong sheets — Pfd. Sterl. — s. **Zinn** fest, Tagesumsatz 750 t, Straits 123 Pfd. Sterl. 2 s. 6 d., 3 Mon. 124 Pfd. Sterl. 7 s. 6 d., engl. 127 Pfd. Sterl. — s. — **Blei** ruhig, spanisches 11 Pfd. Sterl. 2 s. 6 d., englisches 11 Pfd. Sterl. 7 s. 6 d. **Zink** fest, gewöhnliche Marken 20 Pfd. Sterl 17 s. 6 d., besondere Marken 21 Pfd. Sterl. 2 s 6 d., gewalzt, deutsch. 23 Pfd. Sterl. 7 s. 6 d. **Nickel** 165 Pfd. Sterl. die Tonne.

New York, 10. Dez. Zinn 27,00—27,25, Kupfer 12,25—12,50 Doll.

Chemische Produkte.

* **London**, 8. Dez. Chilisalpeter ord. 10 sh. — d. raff. 10 sh 3 d.

Wasserstand der Saale bei Trotha.

Trotha, 10. Dez. abends + 2,28. 11. Dez morgens + 2,24.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N. (Burgstraße 38), 10. Dezember.

Aufgeboten: Fleischer Hermann Schaffenicht u. Anna Wüsthof (Fleischerstr. 32 u. Hedwigstr. 6). Bahnarbeiter Karl Thiele u. Anna Schimpf (Gr. Brunnenstr. 10 u. Eichendorffstr. 36). Bauarbeiter Karl Schumann u. Sophie Wahle (Friedrichstr. 36 u. Albrechtstr. 42).

Geboren: Straßenbahnschaffner Albert Kohlberg T., Irma (Körnerstr. 22). Bauarbeiter Otto Hemer T., Charlotte (Breitestraße 12). Schlosser Wilhelm Fritze T., Luise (Gr. Brunnenstraße 37). Kellner Hugo Kahl T., Johanna (Kurfürstenstr. 80). Eisendreher Otto Rost S., Oswald (Gr. Gosenstr. 38). Lehrer Heinrich Hartmann T., Editha (Belfortstr. 2a).

Gestorben: Ober-Postsekretär a. D. Julius Benne, 71 J. (Schillerstr. 50). Bauarbeiters Karl Banse S. Karl, 10 Mon. (Reilstr. 27). Gymnasial-Oberlehrer Dr. phil. Otto Stäcker, 40 J. (Reilstr. 2).

Standesamt Halle S. (Steinweg 2), 10. Dezember.

Aufgeboten: Maschinenschlosser Paul Radegast und Rosa Nerre (Bernhardystr. 30 u. Kl. Brauhausstr. 6). Kellner Albert Bauer u. Hedwig Wagner (Kellnerstr. 11). Lackierer Joseph Brana u. Therese Kuhn (Talamtstr. 3).

Geboren: Portier Albert Blankenburg S., Max (Marienstraße 23). Bureau-Vorsteher Karl Lange T., Dora (Kellnerstraße 10c). Kesselschmied Ludwig Demler S., Wilhelm (Schmiedstraße 27). Bauarb. Ernst Stöcklein S., Walter (Unterberg 15).

Gestorben: Arbeiter Louis Foellner, 51 J. (Prinzenstr. 11). Franz Reif, 75 J. (Siechenhausstiftung). Witwe Anna Baarmann geb. Körner, 41 J. (Siechenhausstiftung). Witwe Albertine Sander geb. Janeke, 45 J. (Forsterstr. 48). Witwe Emilie Schräpler geb. Huster, 73 J. (Zwingerstr. 13). Tischlers Louis Gröber Ehefrau Luise geb. Bürschky, 74 J. (Siechenhausstiftung). Arbeiter Karl Tornack, 60 J. (Klinik). Arbeiters Friedrich Wächter S. Karl, 11 J. (Klinik). Kupferschmieds Robert Muisel T. Luise, 1 J. (Landsbergerstr. 6). Arbeiter Ignatz Fellischak, 50 J. (Klinik). Bäckermeister Wilh. Müller, 66 J. (Merseburgerstr. 15).

Auswärtige Aufgebote.

Schmied Willy Peltsch u. Ida Bethmeier (Halle u. Gera). Grubenarbeiter Ernst Kersten u. Johanne Hengstmann (Hoym u. Aschersleben). Hausdiener Hermann Rejall u. Wilhelmine Albrecht (Schiepzig). Schleifer Wilhelm Fleischer u. Magdalene Rittel (Sangerhausen). Kaufmann Karl Lützke u. Emma Schmidt (Oberschmon u. Cönnern). Schmied Heinrich Mohr u. Friederike Gieske (Meinsberg).

Gust. Uhlig, Halle, untere Leipzigerstrasse,
Grösstes Lager der Provinz Sachsen in Musik-Instrumenten jeder Art.
Wirklich praktische **Weihnachts-Geschenke** für Jung und Alt,
ohne Notenkenntnis sofort oder in **kürzester Zeit** spielbar, sind meine **neuverbesserten**

Gust. Uhlig
liefert zu
Original-Fabrikpreisen

Phonographen u. Grammophone m. Trompeten-Arm.

Trombinos, billiger als dieselben von Wien aus empfohlen werden, in **verschiedenen Grössen** von **5,50** M. an.
Pistons, Trompeten, Blas-Accordeons, Signal-Hörner, Trommeln, Flöten, rein abgestimmte Mund-Harmonikas, **echt italienische** Occarinas, Konzertinas und Bandonions, **Aeol-, Reform- und Menzenhauer-Accord-Zithern** in jeder Preislage.
Billigste u. beste Bezugsquelle **Gust. Uhlig,** Halle a. S., untere Leipzigerstrasse.
Reich illustrierten Preis-Courant versende frei und kostenlos.

Täglich 30 Mark
und mehr können Herren u. Damen **verdienen** durch den Verkauf eines in **Deutschland** viel begehrten **Artikels.** Auskunft und Muster kostenlos durch
Gg. Beck in Lille (Frankreich).

Fabrik für gelochte Bleche sucht an allen größ. Orten Deutschlands
Vertreter.
Offerten sub **G. H. 961** an Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin W. 8.

Wer bessere Stellung sucht, verlange per Postkarte die **Vakanzenpost** in **Würzburg.**

Vertreter-Gesuch.
Eine altrenommierte
Nudel- u. Maccaroni-Fabrik
sucht an allen größeren Plätzen, wo noch nicht vertreten, **bei Grossisten** und **besseren Detaillisten gut eingeführten**
Vertreter eventl. **General-Vertreter** für größere Rayons bei hoher Provision. Offerten unter **A. E. 884** an **Rudolf Mosse,** Erfurt, erbeten.

Tüchtiger Mechaniker
sucht Stellung. Offerten unter **Tt. 922** an die Expedition.

Technisch gebildeter
Außenbeamter
wird von einer Versicherungs-Gesellschaft, welche Versicherung von Maschinen und maschinellen Vorrichtungen gegen Beschädigung betreibt, baldigst gesucht. Off. erbeten unter „**Aussenbeamter**" an den „Zeitzer Anzeiger", **Zeitz.**

Einen **fleißigen, gewandten, zuverlässigen**
Buchhalter
mit nur prima Zeugnissen suchen zum sofortigen Antritt
Pottel & Broskowski.

Vertreter
zum Alleinverkauf eines patentiert. konkurrenzl. Apparates für Halle und Umgegend eventuell auch größeren Bezirk gesucht.
Gefl. Offerten leistungsfähiger Firmen unter **L. G. 26 Hauptpostamt Dessau** erbeten

Ein **junger Mann** (Landwirtssohn), militärfrei, welcher die **Landwirtschaft** erlernt hat, Landwirtschaftliche Schule besucht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht, da jetzt vom Militär gekommen, auf einem Gute oder kleiner Wirtschaft, welche er eventuell selbst führen kann, **Stellung.** Gefl. Offert. unter **4625 A.** an die Expedition.

Für eine bedeutende und überall sehr gut eingeführte **Korsettfabrik** wird zum möglichst sofortigen Antritt eine tüchtige, redegewandte
Reisedame
im Alter von nicht unter 25 Jahren zum Besuche von Privatkundschaft gesucht. Offerten mit Bild, Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Angabe des Alters unter **L. L. 5588** an **Rudolf Mosse,** Leipzig.

Putzdirektrice.
Per 1. Februar suche ich eine Dame, die bereits selbständig ein **Atelier** geleitet. Offerten mit Zeugnisabschriften erbittet **C. Kierszkowsky, Altenburg.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19031211046/fragment/page=0002

Matheus Müller Eltville a. Rh.

HOFLIEFERANT S. Maj. d. Deutschen Kaisers Ihrer Majestäten d. Könige von Bayern, Sachsen, Württemberg etc. Gegründet 1838.

Germania-Sect. Extra. Champagne.

An Qualität u. Preiswürdigkeit unübertroffen. In Deutschland auf Flaschen gefüllt.

Bilder

in stilgerechten Rahmen,

als:

Kupferstiche–Radierungen–Aquarellgravüren–Photogravüren

in reichster Auswahl zu bekannt billigen Preisen.

Buchhandlung und Antiquariat — **Albert Neubert,** Kunsthandlung.

Poststrasse 7. — **Halle a. S.** — **Fernruf 1292.**

Zum Stollen backen

empfehle

Feinste, frische Backbutter

à Pfd. 55, 60, 70, 80, 90, 1.00.

Prima fette

Mast- u. Bratgänse

ausgeschlachtet und bratfertig, auch einzelne Teile.

ff. Gänseliesen, Lebern, Gänseklein.

H. Dobberstein, Nachf.

Alter Markt 1.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Weimar.

Reizende Villa, 9 Räume, m. Garten, in feinster Lage mit herrlichster Aussicht verkäuflich. Offerten unter **4632 H.** an die Expedition erbeten.

Einheirat

in ein **gutgehendes Kohlengeschäft** bietet sich strebsamem jungen Manne mit 3—6000 Mk. Gef. Angebote erb. Diskr. zugef. **Meyer & Co.,** Halle S., Leipzigerstr. 53.

Gegen Verpfändung einer sicheren Hypothek v. ca. 12,000 *M.* werden für sofort

4000 Mark

auf 1 Jahr zu leihen **gesucht.** Off. mit Beding. unter **B. n. 2169** an **Rudolf Mosse, Halle.**

11,000 Mark

1. Hypothek auf neues Haus **gesucht,** versichert bei der Sozietät mit 19,800 *M.* Angebote unter B. h. 2164 an **Rud. Mosse,** Halle.

Auf Rittergut bei Leipzig ohne Leutebeköstigung und Milchwirtschaft zu Neujahr älteres j. Mädchen, das gut kochen kann, aber sich auch allen vorkommenden häuslichen Arbeiten unterzieht, als Stütze gesucht. Aushilfe für grobe Arbeiten. Gehalt vorläufig 200 Mark p. a. Gefl. Meldungen und Zeugnisabschriften unter **C. 705** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Leipzig, erbeten.

Darlehne gibt Selbstgeb. reellen Leuten. **Kleusch,** Berlin, Friedrichstr. 212. Rückporto.

Aelt. Mädchen mit guten Zeugn., im Kochen erfahr. sucht Stelle durch **Anna Domke,** Stellenvermittl., Breitestr. 31.

Gutsbesitzer,

49 Jahre, alleinstehend, von angenehmem Aeußeren und stattlicher Figur, wünscht die Bekanntschaft einer nicht unvermögenden gebildeten Dame oder Witwe behufs

Heirat.

Vermittler streng verbeten. Strengste Verschwiegenheit Ehrensache.

Gefl. Offerten erbeten unter **W. L. 349** an **Hausenstein & Vogler, A.-G.,** Magdeburg.

Junger, gebildeter, **vermögender Hotelier,** 25 Jahre alt, mit größerem Einkommen, **wünscht,** um das väterliche Geschäft zu übernehmen mit junger vermögender **Dame,** die im Haushalt erfahren, behufs

Heirat

in **Verbindung zu treten.** Nur ernstgemeinte Offerten, auch von Eltern, möglichst mit Photographie. Diskretion selbstverständlich, erb. unter **V. R. 333** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Magdeburg.

Blutstockung, Massage behand. **W. Klose,** Halle S., Fleischerstr. 18.

Die Ueberschriftszeile 35 Pfg., für Halle 25 Pfg.

Kleine Anzeigen.

Jedes Wort im Text 7 Pfg., für Halle 5 Pfg.

Unterricht.

Buchführung,

Stenographie, Maschinenschreiben, Schönschrift ꝛc. Schnell, gründlich, billig. Stellennachweis. Prospekt. **Rob. Flockenhaus,** Breitestr. 19.

Offene Stellen.

Männliche.

Stellung als Buchhalter,

Sekretär, Verwalter erhalten junge Leute nach 2—3 monatlicher Ausbildung in der staatlich konzeff. landwirtschaftlichen Beamtenschule, Halle, Schillerstr. 57. Prospekte gratis. Kube, Direktor D

Ein jüngerer Mann

für ein Kohlen- und Fuhrgeschäft per 1. Januar nach auswärts gesucht. Offerten mit Gehalts-Ansprüchen und Zeugnissen unter **4629 E.** an die Expedition zu richten.

Schreiber,

der gewandt Maschine schreibt (System Ideal) und stenographiert, zum sofortigen Antritte gesucht von Rechtsanwalt **Eulenberg.**

Herrschaftl. Diener,

Kutscher, Gärtner, Hausdiener, Krankenwärter erhalten Stellung durch **Gustav Niemann** Stellenvermittler, Gr. Ulrichstraße 19.

Ein verheir. Kuhfütterer

oder Schweizer, welcher gut melken kann, findet zum 1. Jan. Stellung. Gutsbesitzer **Hoyer,** Ihlewitz. c

Einen tüchtigen

verheirateten 1. Knecht sucht zum 1. Jan. **Gustav Zahn,** Alberstedt.

In Leipziger Gegend

erhält lediger Pferdeknecht bei 100 Taler Lohn 1. Januar kostenfrei Stelle durch **Willy Kühn,** Stellenvermittler, Kleine Ulrichstraße 3. NB. Betreffender Herr ist Sonntag Vormittag in meinem Bureau.

Für meine Eisenhandlung

suche Ostern Sohn achtbarer Eltern als Lehrling. Selbstgeschriebene Offerten einzusenden an **E. E. Achilles,** Halle S. b

Schmiedelehrling

sucht unter günstig. Bedingungen **Paul Kohlbach,** gepr. Hufbeschlagmstr., Osmünde b. Gröbers.

Weibliche.

2 tüchtige Verkäuferinnen

aushilfsweise bis 1. Januar sofort gesucht. **Max Grau,** Leipzigerstraße 14.

Intelligentes Mädchen

von 16—18 Jahren für Konditorei als Verkäuferin bei Familienanschluß sofort nach außerhalb gesucht. **Friedrich Große,** Stellen-Vermittler, Halle a/S., Dachritzstraße 12, I.

Junges Mädchen

für feine Damenschneiderei als Lehrling gesucht. **Paradeplatz 1, I.**

Oekonomiemamsells,

in feine Küche erfahren, erhalten sofort und 1. Januar Stellen durch **Pauline Fleckinger,** Stellenvermittlerin, Neunhäuser 3.

Eine junge Wirtschafterin,

die ihre Lehrzeit beendet hat und in der Milchwirtschaft und Küche bewandert ist, wird zum 1. oder 15. Januar 1904 gesucht auf **Rittergut Friedersdorf** bei Herzberg (Elster).

Gesucht:

selbständige und jüngere Landwirtschafterinnen, Köchinnen f. hier und auswärts, bis 400 Mk., erste und zweite Stubenmädchen, Mädchen für Küche und Haus, zu einzelnen Damen und einzelnen Herrschaften, ein gewandtes Zimmermädchen für feines Hotel. Frau **Marie Wanzlöben,** Stellenvermittlerin, Große Steinstr. 80. Telephon 2618

Eine jüngere Mamsell,

die schon in Stellung war, für Gutshaushalt 1. Februar 1904 gesucht. Dieselbe muß perfekt kochen können, in der Federviehzucht und allen häuslichen Arbeiten firm sein. Zeugnisabschriften mit Gehaltsansprüchen befördert unter **4623 H.** die Expedition.

Köchinnen

für Hotel und Heilanstalt, Wäschemamsel, Bufettfräulein für Bahnhof, Wärterinnen für Privatklinik, Masseuse für Sanatorium, Serviermädchen für **Kurbad** sucht **Gustav Niemann,** Stellenvermittler, Große Ulrichstraße 19.

Suche zum 15. Januar

gewissenhafte einfache Stütze, im Kochen und Haushalt erfahren. Offerten mit Zeugnissen, Gehaltsansprüchen und Bild an Frau **Max Jannasch,** Bernburg a. S.

Suche zum 1. Januar

ein fleißiges ordentliches Mädchen, auch durch Vermieterin. **J. Böhme,** Gasthof zum Kronprinz, Ober-Röblingen a. S.

Ordentl. Dienstmädchen

sucht zum sofortigen Antritt **H. Schulze,** Bösenburg. c

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Sohn achtbarer Eltern

mit guter Schulbildung, welcher Lust hat Kaufmann zu werden, wünscht Stellung in größerem Geschäft. Offerten erbeten unter **K. L. Turmstraße 4, I, l.**

Weibliche.

Wirtschafterin,

Anfang 30er, im Kochen und anderem Häuslichem erfahren, sucht Stellung sofort oder später zur selbständigen Führung eines bürgerlichen **Haushaltes.** Offerten mit näheren Angaben erbeten an **Bauermeister,** Sangerhausen, Kylischestraße 45.

Gebildetes Fräulein,

24 Jahre, das die feine Küche erlernt hat, wünscht 15. Januar Stellung in besserem kleinen Hotel oder Restaurant, wo sie nur mit der Frau zu arbeiten hat. Offerten bitte unter **4626 B.** an die Expedition.

Warm empfehle ich

ein junges Mädchen, welches 1 Jahr in meiner Pension war, als wirkliche Stütze. Januar werden einige Plätze wieder bei mir frei. Verw. Pastor **Fritzsche** und Töchter, **Torstraße 54.**

Ordentliches fleißiges

Dienstmädchen sucht 1. Januar Stellung. Zu erfragen **Streiberstraße 32,** Hof part.

Vermietungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Laden

mit Gas und elektrischem Licht sofort zu verm. **Gr. Steinstr. 21.**

Wohnungen.

Magdeburgerstraße 34, I

Wohnung zu 750 Mark 1. April zu vermieten, eventl. mit Garten.

Große Wohnung

Franckestraße 8, ganz oder geteilt, an ruhige Mieter zum 1. April 04 zu vermieten. Die Wohnung besteht aus 9 Zimmern u. Küche.

Geiststraße 64, II.

per 1. April, 600 Mark. Näheres bei **Gebr. Fackenheim,** Große Ulrichstraße 12.

Oleariusstr. 8, II.

per sogleich oder später, 520 Mk. Näheres bei **Gebr. Fackenheim,** Große Ulrichstraße 12.

Neue Promenade 1

ist die getheilte 1. Etage mit Balkon, 4 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort zu vermieten. Näheres **Große Brauhausstraße 17,** im Druckerei-Comptoir.

Lerchenfeldstraße 16

geräumige Wohnungen, 400 bis 500 Mark, 1. April 1904 zu verm. Näheres 2 Treppen rechts.

Parterre-Wohnung

mit Vorgarten für 400 Mark zum 1. April 1904 zu vermieten **Henriettenstraße 12.**

Möblierte Wohnungen, Schlafstellen.

Unter dieser Rubrik werden auch einzeilige Anzeigen aufgenommen.

Salon mit Kabinet

eventuell gute Pension zu vermieten, für Dame oder höhern Beamten passend. Offerten unter **Mm. 915** an die Expedition.

Schlafst. f. Mädch. off. **Breitestr. 31, I.**

Mietgesuche.

Wohnungen.

Zu mieten gesucht

eine Wohnung, 8—9 Räume, Parterre oder 1. Etage gelegen, ein Zimmer mit separatem Eingang, erwünscht wäre auch ein Hofraum für Lager. Offerten unter **Un. 923** an die Exped.

2 oder 3 Zimmer

in besserem Hause sofort von kleiner Familie gesucht. Offerten unter **T. 1171** an die Expedition.

Möblierte Wohnungen.

Junger Kaufmann

sucht per 1. Jan. schönes Garçonlogis mit seperatem Eingang. Offerten unter **Rr. 920** an die Expedition.

Geldverkehr.

Sparkasse

verleiht Kapitalien zu 3½ Proz. auf erste ländliche Hypotheken in jedem Betrage unter günstigen Bedingungen. Offerten sub **Z. 098** an die Expedition erbeten.

24,000 Mark

auch auf kleinere Hypotheken auszuleihen. Offerten unter **Qq. 919** an die Expedition.

5000 Mark,

Mündelgeld, auszuleihen. Offerten unter **B. i. 2165** an **Rudolf Mosse, Halle.**

8000 Mark

als sichere 2. Hypothek von pünktlichem Zinszahler per sofort gesucht. Offerten unter **U. 1172** an die Expedition.

Grundstücke.

Schönes Haus

mit 3 Wohnungen, Torfahrt, 14 ar Garten und Acker bei Oberröblingen a. See habe zu verkaufen. Preis 5400 Mark, Anzahlung 2000 Mk. Passend zu Viktualiengeschäft, Produktenhändler. — Haus, Scheune, Stallung, 2 Mrg. Acker 1. Klasse bei Wallwitz habe zu verkaufen. Preis 4700 Mark, Anzahlung 2000 Mark. Näheres Alter Markt 32, I. **C. Dörge,** Auktionator und Taxator. c

Günstige Kaufgelegenheit.

Beabsichtige mein in einem großen Orte an der Hauptstraße und sehr guter Lage gelegenes Material-, Futter-, Getreide- u. Düngemittel-Geschäft, verbunden mit schwunghafter Flaschenbierhandlung mit gutem Umsatz, ganz besonderer Umstände halber für den billigen Preis von 14,000 Mark bei einer Anzahlung von 3000 Mark zu verkaufen. Gebäude so gut wie neu, bequem eingerichtet. Uebernahme nach Uebereinkunft. Offerten unter **K. 0312** an die Expedition. c

Fleischerei-Verkauf.

Eine seit 45 Jahren bestehende, gutgehende Fleischerei (schönes Grundstück mit großem Hofraum und Garten) in einem industriellen, aufblühenden Orte Thüringens, ist zwecks Auseinandersetzung sofort zu verkaufen. Zur Uebernahme ca. 8000 Mk. erforderlich. Anfragen unter **J. 0311** an die Exped. erbeten.

Flotte Dorfbäckerei

mit schönem Grundstück, ¾ Morg. Garten, 10 Morgen II. Kl. Acker, habe zu verkaufen. Preis 24,000 Mk., Anzahlung 6000 Mk., Extra-Miete 250 Mark. Näheres Alter Markt 32, **C. Dörge.** c

Landgasthof

mit Backhaus und dazu gehörigem Wohnhaus, ferner mit Tanzsaal, Materialgeschäft, großem Garten mit Kegelbahn, 150 hl Bierausschank, für 25,000 Mark bei 4000 bis 5000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Uebernahme jederzeit. Näheres durch Kaufmann **Albert Lange,** Nordhausen.

Kolonialwaren-,

Destillations-Geschäft zum Preise von ca. 20,000 *M.* zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten erbitte unter **A. K. 6024** postl. **Annaburg,** Bezirk Halle a/S. Diskretion zugesichert. Vermittler ausgeschl.

Flotte Bäckerei

sofort zu übernehmen, Anzahlung 2—3000 Mark. **Carl Naspe,** Hettstedt. c

Verkäufe.

Nußbaum-Pianinos,

gebraucht, äußerst billig. **B. Döll,** Gr. Ulrichstraße 33/34.

Pianino,

neues, preiswert zu verkaufen. **Südstraße 7, I, links.** c

Phonograph

mit Platten für 8 Mark verkauft **Renner,** Schülershof 1.

Musikwerk,

selbstspielend, mit vielen Platten, für 18 Mk. zu verkaufen. **Schülershof 1.**

2 Zithern,

vorzüglich im Ton, tadellos, wie neu, 1 Konzert- und 1 Alt-Zither, für billigen **Preis** zu verkaufen **Reilstraße 114, II.**

Akkordzither

billig zu verkaufen **Hohenzollernstraße 40, III.**

2türiger Geldschrank

billig zu verkaufen **Rannischestraße 15** im Restaurant.

Ein Stehpult

mit Tisch, fast wie neu, sehr billig zu verkaufen, desgl. 3 Lampen **Reilstraße 114, II.**

Schilderhaus,

1,75 Meter hoch (Knabenspielzeug), im besten Zustande zu verkaufen. **Talamtstraße 7, III.**

Nähmaschine,

wenig gebraucht, sofort billig verkauft **Georgstraße 3,** part., links.

Wring- u. Nähmaschinen,

bestes Fabrikat, verkauft zu konkurrenzlos billigen Preisen **F. Kleinau,** Bernburgerstraße 9.

Futterschwingen Gr. Märkerst. 23.

Ein gebrauchter

eiserner Weinschrank billig zu verkaufen **Geiststraße 24.**

Damen-Pelzjackett,

tadellos gut erhalten, billig zu verkaufen **Reilstraße 114, II.**

Zu verkaufen

fast neuer Reisepelz, grauer Bezug, Schuppenbesatz, schön gelocktes schwarzes Futter. **Helbig,** Zörbig, Markt 2. c

300 Winterüberzieher,

Wintermäntel, Winterjoppen, Schaffnerpelze, Beamtenmäntel, Schaffnerfilzstiefeln, Holzschuhe, Militärstiefeln, Arbeitersachen, feine Herrenkleider, Herrenuhren, Damenuhren, Uhrketten, Geigen, Zithern, Musikwerke, Operngläser billig Althandlung **Schleich,** Altermarkt 34.

Fahrrad halb verschenkt,

nagelneu (nicht gef.), Verhältnisse halber nur 80 Mark zu verkaufen. **Berndt,** Gr. Berlin 12, II.

Zwei Ackerpferde

zu verkaufen. **Otto Wendenburg,** Meisdorf a/H.

Große hochtragende Kuh

steht zum Verkauf. **Fienstedt Nr. 37.** c

Verkaufe

3 englische und 1 deutschen Zucht-Eber. **Otto Keil,** Groß-Goddula bei Dürrenberg a. S. c

Verkaufe

zwei 1½ jährige, eingefahrene, gutgenährte, kastr., gleichfarbige Ziegenböcke. Zu erfragen in der Exped. dieser Zeitung. [327]

Edle Kanarienvögel

zu verkaufen. **Cansteinstr. 12, II.**

Weihnachtsgeschenke!

Kanarienhähne, gutsingend, verkauft **Hochstraße 9.**

Kaufgesuche.

Guterhaltenes Polyphon

zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe bis Sonntag unter **O. St. 102** hauptpostl. **Halle.**

Ganze Nachlasse

in Möbeln, Wäsche, Betten, Altertümer, altes Gold, Silber, Uhren, Musikwerke, Schuhwaren, Warenläger, Fahrräder, Nähmaschinen, getr. Herren-, Damen- und Kindergarderoben kauft, zahlt bekannt höchste Preise und holt auf Bestellung sofort ab **Renner,** Schülershof 1.

Roggen- u. Weizenstroh,

Drahtpressung, gesund, trocken und krautfrei, kauft jeden Posten **Oscar Dietrich,** Papierfabriken, Weißenfels a. S.

Vermischtes.

Junger Beamter,

Stations-Assistent, evangelisch, anfangs 30, wünscht zwecks Heirat mit häuslich erzogener, hübscher junger Dame, auch vom Lande, in Verbindung zu treten. Ernstgemeinte Anerbieten befördert unter **4631 G.** die Saalezeitung. Verschwiegenheit Ehrensache. Vermittler verbeten.

Heiratsgesuch.

Junger Mann, Anfang 30er Jahre, Besitzer eines langjährigen Fabrikationsgeschäft, mit größeren Vermögen, sucht die Bekanntschaft einer jungen Dame, von gutem Ruf. Nähere ausführliche Angaben nebst Photographie unter **O. 1166** an die Expedition.

Heirat.

Besitzer eines mittleren Landgutes, Witwer 50er, wünscht sich zu verheiraten. Sachkenntnis und etwas Vermögen erwünscht. Offerten unter **Ss. 921** an die Exped.

Gebildetes Fräulein,

35 Jahre, katholisch, mit Vermögen, wünscht sich zu verheiraten. Offert. unter **S. 1170** an die Exped.

Junges Mädchen,

Anfang der 20er Jahre, aus guter Familie, wirtschaftlich, ansehnlich, wünscht Bekanntschaft mit kleinem Beamten od. Professionisten zwecks Heirat. Offerten unter **F. K. 88** postlagernd **Gerbstedt.** Anonym zwecklos. c

Ueberzieher-Monogramme

werden angefertigt **Meckelstraße 14, I. r.**

Puppenkleider

werden saub. angefertigt. **Streiberstraße 24, I.**

Brillantring verloren.

Gegen gute Belohnung abzugeben **Händelstraße 8.**

Dalmatiner Hund

entlaufen, 9 Monate alt. Abzugeben im **Paradies.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19031211046/fragment/page=0003

Otto Weiske, Halle,

jetzt

Alte Promenade 6 (Reichshof)

renommierteste und älteste Uhrenhandlung am Platze, gegründet 1780, empfiehlt

Glashütter Uhren

von **A. Lange & Söhne**
zu Original-Fabrikpreisen.

Davidis-Holle, Praktisches Kochbuch

40. Auflage mit über 2000 selbstgeprüften Rezepten ist das nützlichste Festgeschenk für Hausfrauen und junge Mädchen.
Mit vielen Illustrationen. Preis elegant gebunden 4 M. 50 Pf.
Verlag von Velhagen & Klasing in Bielefeld und Leipzig.
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Zum sofortigen Ausverkauf
weit unter Preise, stellen wir wegen Aufgabe dieser Sorten eine Anzahl
feine Briefpapier- und Kuvertständer im Preise von 7,50–24 M.
feine Zigarren-, Näh- u. Photographiekasten bis 10 M.
feine Damenschreibpulte, echte Fourniere von 10 bis 20 M.
Heinicke & Tegetmeyer, Sternstraße.

Marzipan,

nur eigenes bestes Fabrikat, täglich frisch, empfiehlt
à Pfd. 1,20, 1,60 u. 2,00.
Johannes Mitlacher,
Poststr. 11. Gr. Ulrichstr. 36.

In meinem
Ausverkauf
wegen Aufgabe meines seit 16 Jahren innehabenden Geschäftslokals kaufen Sie
Schaukelpferde in Holz, Plüsch, Fell, **Spielwaren, Puppen, Lederwaren,**
Galanterie-, Papier- und Haushaltungswaren
außerordentlich billig.
Robert Plötz,
17 Leipzigerstraße 17.

Volks-Bildungsverein.

Sonnabend, den 12. Dezember, abends 8½ Uhr
im Saale des Vereinshauses (Mauerstraße 7, I.)

Vortrags-Abend.

1) Vortrag über „Die städtische Handels- und Gewerbeschule für Mädchen" von Frau Schulvorsteherin **E. Gehrts-Wildhagen.**
2) Bericht des Herrn Lehrer **K. Thomas** über „Den Jugendschriften-Prüfungsausschuß des Hallescheu Lehrervereins" mit Ausstellung von ca. 200 Jugendschriften.
3) Geschäftliches.

Zahlreiches Erscheinen der Mitglieder erwünscht. Gäste sind stets willkommen. **Der Vorstand.**

Verband deutscher Kriegs-Veteranen von 1848–70/71
Halle a. S. und Umgegend.

Sonnabend den 12. Dezember abends 8 Uhr im Vereinslokal Borcks Gasthaus, Kurze Gasse 1. **Monats-Versammlung,** zu welcher ehemalige Kriegskameraden als Gäste auch gern gesehen sind.

Die Beerdigung unseres treuen verstorbenen Kameraden **Wilhelm Müller** findet Sonntag nachmittag 2½ Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt und bitten wir unsere werten Kameraden um pünktliches und zahlreiches Erscheinen. **Der Vorstand.**

Orts-Krankenkasse für die Arbeiter in Buch- und Steindruckereien etc.

Sonnabend, den 19. d. Mts., Abends 1/8 Uhr findet im Restaurant „zum Markgrafen," hier, eine
ausserordentliche General-Versammlung
statt, zu der die beteiligten Arbeitgeber und Arbeitnehmer hierdurch eingeladen werden. Tagesordnung: Wahl der Vertreter zur Generalversammlung.
Halle a. S., den 11. Dezember 1903.
Der Vorstand. Chr. Wenich.

Die Vereinigung für Liebhaber u. Züchter edler Kanarien

hält Sonnabend, Sonntag und Montag, 12.–14. Dezbr., in den Räumen des **„Reichskanzler",** Leipzigerstraße 17, I, ihre
5. große Kanarien-Ausstellung
ab. Außer ca. **100 edlen Konkurrenzsängern** sind noch eine große Anzahl **preiswerter Zuchthähne** und **edler Weibchen,** sowie **Futterartikel, Käfige** und **Utensilien zur Pflege und Zucht** ausgestellt.
Katalog 35 Pfg., berechtigt zum Eintritt.
Um gütigen Zuspruch bittet **D. O.**

Gasthof „Weintraube", Geiststraße 58.
Morgen Sonnabend **großes Schlachtefest.**
Abends gesellige Musik-Unterhaltung.
Ergebenst ladet ein **H. Uebe.**

Als nützlichste
Weihnachts-Geschenke
empfehle ich die berühmten und gesetzlich geschützten
Schuhmannschen

Gummi-Tischdecken.

Die Decken sind von unverwüstlicher Haltbarkeit, in reizenden hellen und dunklen Mustern ausgeführt, mit feuchtem Schwamm leicht zu reinigen, ersetzen vollständig das Leinentischtuch und ersparen die Wäsche.

Gummi-Tischläufer
in reizenden Stickerei-Mustern.
Gummi-Wandschoner
hinter Waschtische, von **30** Pfg. an.
Gummi-Wirtschafts-Schürzen
(neue verbesserte Qualität)
in naturgetreuen, prachtvollen Stoffmustern, von Stoffschürzen kaum zu unterscheiden, leicht abwaschbar, mit und ohne Träger, von **1,25** Mk. an.
Gummi-Kinderschürzen
in allen Größen und neuesten Façons, reizende Muster.

Gummi-Schuhe und Stiefel
für Herren, Damen u. Kinder.
Markttaschen
mit und ohne Lederriemen ringsherum.

Gummi-Hosenträger
nach Professor **Dr. von Esmarch.**
Dieselben sind aus bestem Gummi, geben hinten auf Rollen, geben jeder Körperbewegung nach und bewirken musterhafte Körperhaltung.

Linoleum-Teppiche in prachtvollen Mustern mit Kante **5.50** Mk. p. Stück.

Linoleum-Vorlagen vor Waschtische.

Linoleum-Läufer in reizenden Mustern von **70** Pfg. an p. Meter.

Hugo Nehab
Nachf.,
Spezial-Geschäft für Gummiwaren, Wachstuch u. Linoleum,
Halle a. S.,
27 Gr. Ulrichstraße 27
68 obere Leipzigerstraße 68.
Auf Firma und Hausnummer bitte genau zu achten.

Stadttheater Halle.
Sonnabend den 12. Dezember
90. Ab.-V. 2 V. Beamtenk. gültig.
Mignon.
Sonntag: 3½: Die schöne Galathee.
Hänsel und Gretel.
7½: Zapfenstreich.

Neues Theater
Direktion: E. M. Mauthner.
Sonnabend den 12. Dez., Anfang 8½
Der blinde Passagier.
Sonntag 4 Uhr: 60, 40, 20 ₰
Schmetterlingsschlacht.
Abends 8½: Gastspiel Albert Paul.
Tante Reaine. — Russisch.
Gewöhnliche Preise. — Vereinskarten ohne Aufzahlung gültig.

Walhalla-Theater.
Direktion: Rich. Hubert.
Gewöhnliche Eintrittspreise!
Allabendlich
Das Frauenbataillon,
mit
Adele Moraw
vom K. K. priv. Josephstädter Theater in Wien
als Gast.
80 Mitwirkende
und das glänzende Varieté-Programm.

Apollo-Theater
Direktion: **Gustav Poller.**
Am Riebeckplatz, nächste Nähe des Hauptbahnhofes.
Ab heute:
Wiederauftreten
von
Mr. Henry
mit seinem sensationellen
„Riesensprung auf dem Zweirad".
Gastspiel des
1. Deutschen Meistersänger-Quartetts
und die übrigen
Attraktions-Nummern.
Trotz der enormen Gastspielkosten
keine Entree-Erhöhung!

Zirkus Braun
Heute abend 8 Uhr
Große Vorstellung.
Auftreten der Orig.
Transvaal-Scharfschützen
Kapitän und Miß
Alice Siema.
Größte Sensation der Gegenwart.
Die Direktion.

Café Roland.
Konzert à la Venedig
9 Personen
Anfang 7 Uhr.

Rizzi-Bräu,
Leipzigerstraße 30.
Stamm von 6 Uhr.
Heute Freitag
Lachs-Majonnaise.

Gasthaus Stadt Bernburg,
Franckestraße 12.
Sonnabend den 12. Dezember 1903
Schlachtefest,
wozu freundlichst einladet
Wilh. Schröter.

Mars la Tour.
Morgen abend
Schinken in Brotteig.

Lehrer-Gesangverein
Halle S.
Haupt-Versammlung
Montag den 14. Dezember abds. 8½ Uhr im Ratskeller.
Tagesordnung:
1. Jahresbericht.
2. Kassenlegung.
3. Vorstandswahl.
4. Anträge u. Mitteilungen.

Der Vorstand.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19031211046/fragment/page=0004